

Die Erwähler von Greter Taunship werden ihre Wahl halten am Hause von John Boyer, inersagtem Taunship.

Die Erwähler von Bethel Taunship, am Hause von Daniel Vordner in Millersburg.

Die Erwähler von Greenwitsch Taunship, am Hause von Daniel B. Grim in ersagtem Tsch.

Die Erwähler von Albany Taunship, am Hause von David Heintz, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von der Stadt Kugtaun und dem Taunship Maratawny, am Hause von Jacob Fischer in ersagter Stadt.

Die Erwähler von Richmond Taunship, am Hause von Jacob Strauf in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Langschwamm Taunship am öffentlichen Hause von Richard Werk, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Rockland Taunship, am Hause von — Conrad, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Maidenrief Taunship, am öffentlichen Hause von John Gauffer, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Nuscombmanor Taunship am Hause von Samuel Babby, in Preis-taun, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Oley Taunship am Hause von Jacob Kemp, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Peif Taunship am Hause von Jacob Höbels, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Dittreit Taunship, am Hause von Samuel Landis, in ersagtem Tsch.

Die Erwähler von Hersford Taunship, am Hause von Michael Gehry, in ersagtem Tsch.

Die Erwähler von Celebrookdale Taunship, am Hause von David N. Saganan, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Douglas Taunship, am Hause von John Weis, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Carl Taunship, am Hause von Eliah Koch, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Hamburg, am Hause von William Schomo, in ersagter Stadt.

Die Erwähler von Amity Taunship, am Hause von John Wagner, in ersagtem Taunship.

Dass die stimmfähigen Erwähler von Union Taunship, Berks County, ihre allgemeine Wahl im nächsten Oktober am öffentlichen Hause von Ezeiel Beard, in ersagtem Taunship, halten; und die erwählten Erwähler sollen dann bestimmen durch Stimmzettel, ob ihre zukünftigen allgemeinen und Taunship-Wahlen am öffentlichen Hause von Herman Umstead gehalten werden sollen oder am öffentlichen Hause von Ezeiel Beard; und jeder stimmfähige Wähler mag einen Zettel eingeben, auf dessen Aufsenseite die Worte „Wahl-Dittreit“ geschrieben oder gedruckt sind, und auf der Reuseite „Haus v. Herman Umstead“ oder „Haus von Ezeiel Beard“; und die erwählten Wahlen sollen nach diesem an dem Plage gehalten werden wofür die Mehrheit stimmen mag, bis es durch das Gesetz anders bestimmt ist; das Resultat der erwählten Wahl soll durch den Richter und die Inspektoren der Wahl bescheinigt und in der Court der vierteljährlichen Sitzungen in vorerfagter County hinterlegt werden.

Die Erwähler von Washinton Taunship, am öffentlichen Hause von Joseph Bachman, in ersagtem Taunship.

Die Erwähler von Brecknock Taunship, am Hause von P. Ziemer in jenem Taunship.

Die Erwähler von Caernarvon Taunship am Hofeson Schulhaufe in jenem Taunship.

Dass die stimmfähigen Erwähler des neuen Taunships in Berks County genannt Marion, sollen ihre allgemeinen und Taunship-Wahlen am öffentlichen Hause, jetzt bewohnt von Edward S. Becker, in Stauchsbura, halten; und das Gabriel Hilbert der Richter sein soll und Jacob Jones und Samuel Kindermuth sollen die Inspektoren sein von allen den Wahlen, bis andere richtig erwählt sind.

Die Erwähler der Stadt Reading sollen ihre Wahlen halten wie folgt:

Die Erwähler von der Nord West Ward am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von Peter Hupp.

Die Erwähler von der Süd West Ward am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von Georg Fernann.

Die Erwähler von der Süd Ost Ward am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von William Hupp.

Dass die stimmfähigen Erwähler von Nord Ost Ward, von der Stadt Reading in Berks County, jetzt ihre allgemeinen und Vorwähl-Wahlen am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von Samuel B. Graul, in ersagter Ward halten sollen.

Dass die stimmfähigen Wähler von Nord Ost Ward in der Stadt Reading in Berks County, sollen ihre allgemeine Wahl halten am Hause von Samuel B. Graul, und dass die stimmfähigen Wähler durch Zettel bestimmen sollen, ob ihre allgemeine und Vorwähl-Wahlen am Hause von John Miller oder am Hause von Samuel B. Graul gehalten werden sollen, und jeder berechtigte Stimmgaber mag ein Zettel stimmen auf dessen Reuseite die Worte „Election Ward“ geschrieben oder gedruckt sind, und auf der Reuseite „Haus von John Miller“ oder „Haus von Samuel B. Graul,“ und die erwählten Wahlen sollen hiernach an dem Plage gehalten werden wofür die Mehrheit stimmen mag, bis durch das Gesetz anders bestimmt.

Dass alle jener Theil von der Stadt Reading, in Berks County, liegend zwischen der Sprucestraße, der Eisenbahn und dem Schulhillsflusse, hierdurch als ein besonderer Wahl-district gebildet wird, genaue Spruce Ward, und die Erwähler davon sollen ihre allgemeinen Wahlen am Hause von Georg Goodhard in ersagter Ward halten; vorbehalten, dass die Wähler von Spruce Ward ihren Richter und Inspektoren zu derselben Zeit und an demselben Plage wählen sollen, wann u. wo sie ihre Stadtbeamten wählen, und dass Jeremiah Hagenman der Richter, und John Hoff und Peter Phillippi die Inspektoren der Wahlen in ersagter Ward sein sollen, bis andere richtig erwählt sind.

Die Wahlen von den erwählten fünf Wards der Stadt Reading sind offen zu halten bis neun Uhr Abends, wenn die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Die allgemeine Wahl in allen andern Districten soll in den Stunden von acht u. zehn Uhr Morgens eröffnet werden und ohne Unterbrechung oder Vertagung fortauern bis sieben Uhr Abends, wann die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Dass irgend eine Person welche ein constitutionelles Recht hat in irgend einer City oder County dieser Republik zu stimmen, die aber von einer Ward in die andere gezogen sein mag innerhalb solcher City, oder von einem solchen Vorwähl oder Taunship, zu einer Beworung oder Taunship in solcher County, innerhalb den letzten zehn Tagen vor der allgemeinen Wahl die darin gehalten wird, berechtigt sein soll bei solcher allgemeinen Wahl in der Ward Vorwähl oder Taunship zu stimmen, von welcher solche Person gezogen sein mag.

Und in Gemäßheit einer Akte der General Assembly vorseit, gebe ich hierdurch weiter Nachricht — Dass jede Person, ausgenommen Friedensrichter, Militär Offiziere oder Vorwähl Beamte, die ein einträgliches Amt unter der Regierung der Ber. Staaten oder dieses Staates, oder von irgend einer City oder incorporirtem District hält, entweder als bestallter Beamter oder auf andere Art, ein untergeordneter Beamter oder Agent der beschäftigt sein mag unter dem legislativen, executive oder gerichtlichen Departement dieses Staates, oder der Ber. Staaten, oder einer City oder incorporirtem District, und ebenfalls, dass jedes Mitglied des Congresses und der Staats-Gesetzgebung, und vom auss gewählten oder gemeinen Rathe von irgend einer City, oder Commisioner von irgend einem incorporirten District, durch das Gesetz unfähig ist, zu derselben Zeit das Amt oder die Ausübung eines Richters, Inspektors oder Clerk von irgend einer City in dieser Republik zu halten und auszuüben, und dass kein Inspektor, Richter oder anderer Beamter irgend solcher Wahl für irgend ein Amt erwählbar sein soll, für welche dann gekümmert wird.“ Und durch dieselbe Akte der Assembly wird es ebenfalls zur Pflicht gemacht „für jeden Wähler, Scheriff, Alderman, Friedensrichter, Constabel und deputirten Constabel, von jeder City, County und Taunship oder District innerhalb dieser Republik, wenn immer durch einen Wahlbeamten dazu aufgefodert oder durch irgend drei stimmfähige Erwähler davon, irgend ein Fenster oder einen Weg zum Fenster frei zu machen auf dem Plage der allgemeinen Wahl, wo man sieht, dass es so ist im Stimmgäber zu verhindern an dass selbe zu kommen — und es soll die Pflicht der respektiven Constabel von jeder Ward, District oder Taunship dieser Republik sein, persönlich oder durch ihre Deputirten auf dem Plage zu sein wo solche Wahl gehalten wird, in ersagtem Ward, District oder Taunship, für den Zweck Ordnung zu halten, wie oben gesagt.

Die Richter von ersagter Wahl sollen die Certificate von dem Return in Bewahrung nehmen und am dritten Tage nach der Wahl dieselben vorlegen, bei einer Versammlung eines Richters von jedem District innerhalb der County in Courtbaufe.

Die Richter sind daher achtungsvoll ersuchen, am Freitag den 11. nächsten Oktober um 12 Uhr Mittags, und ihre Returns zu machen.

„Gott erhalte die Republik!“
Daniel Kesterly, Scheriff.
Scheriffs Amt, Reading, September 17. 1844. 3m.

Rufet an wo Ihr wohlfeil kaufen könnt.
An Baumeister und Andere.
Man wird einen großen Vorrath folgender Artikel bei dem Unterzeichneten vorfinden, nämlich: Bleiweiß, Farben, Gelb, Glas etc. zu sehr geringen Preisen. Bestes Bleiweiß in Del gemahlen, zu 7 bis 8 Thaler das Hundert; Glas zu 3 bis 7 Thl. die Vor. Ebenfalls; eine Anzahl der vorzüglichsten Schiffs-seer, die sehr wohlfeil verkauft werden, nebst einem großen Assortement anderer Güter, viel wohlfeiler wie gewöhnlich. Da er seine Ausgaben neulich bedeutend eingeschränkt hat so kann er seine Waaren mit geringem Profit verkaufen, welches auch geschehen soll. — Man beliebe an der Ecke der Sten und Pennstraße zuzusprechen.
Franklin Miller.
Reading, August 20. 3m.

Neuer Hartwaaren-Stoß.
Die Aufmerksamkeit des Publikums wird erbeten zu einem ausgedehnten Assortement von Hartwaaren, die am südwestlichen Eck der Penns und Sten Straße zum Verkauf angeboten wird. In dem Assortement wird man alle Artikel finden die in das Hartwaaren Fach gehören und die zu liberalen Bedingungen verkauft werden.
T. S. Darling.

Eisen-Blech,
Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichem Assortement von Hartwaaren überhaupt, am Eck der Sten und Pennstraße.

Der berühmte Doktor Green,
Der Gründer der Mäßigkeits-Vereine, sagt:
Dass Vieles in der Arzneikunst darin besteht, dass man weiß, wenn man die Arznei nicht geben soll.
Das Geben von Arznei, wo sie nicht hätte gegeben werden sollen, hat schon mehr Böses als Gutes bei Hunderten und Tausenden des Volkes durch die ganze Welt gestiftet.
Nicht ist mehr wahr als dass der Mangel dieser Kenntniss und das Nichtwissen, wann keine Medizin zu geben, 100 und 1000 in der ganzen Welt mehr geschadet als genügt hat.
Seine Lehre ist gegründet auf die Naturgesetze und auf die Schrift, welche sagt: „Alles hat seine Zeit;“ folglich hat die Arznei auch ihre Zeit — gewiß hat sie.

Diese Lehre gestützt auf die Naturgesetze, ist erhaben über die Gehege der Menschheit, und setzt uns in Stand, zu verrichten, was wir auf andere Weise nicht verrichten könnten — Hilft den Bauer in der Bebauung der Erde, und eine gütige Vorsehung gibt die Erde — und setzt auf ähnliche Prinzipien den Arzt in Stand, dem Patienten Medizin zu geben, dieselbe gütige Vorsehung aber gibt ihm Gesundheit. Laßt uns dankbar sein!

Des Doktors Entdeckung von einer neuen und leichtem Art, um den Kranken gesund zu machen und sie zu gleicher Zeit von ihrer gewöhnlichen Lebensart abzuwenden, findet allgemeinen Beifall und verbreitet sich über die ganze Welt — bringe ihm Briefe und Aufsuchen von entfernten Gegenden.

Für verschiedene Krankheiten — aber besonders für die Wiederherstellung und Erhaltung des Ansehens.

Bei ihm ist das Mittel zu haben zur Wiederherstellung des Gesichts.

Seine Hülfsmethode ist einfach — unschuldig und gut zu gebrauchen. Es hindert keine Arbeit, zu leben wie vorher oder ihren gewöhnlichen Geschäften zu folgen.

Nicht wird in die Augen gethan — folglich können sie keinen Schaden dadurch leiden — kein — keinen. Wenn zwei oder drei Thaler mit der Post oder auf andere Art zu ihm geschickt werden, wird das Mittel für eine Person mit der Post, portofrei, übersandt. — Wenn 5 Thaler geschickt werden, wird das Mittel für 3 oder 4 Personen, ebenfalls portofrei, übersandt.

Die Sade des Hrn. D o u t. — Ein respectabler Bauer von Chester, Namens Mont, hat einen in seiner Familie der zum Theil blind war, und das Haupte-Prinzip des Heilmittels stellte sein Augenlicht wieder her.

Es waren Sträcken Haut oder Film die darüber wuchsen, was, glaube ich, Cataract genannt wird, und zeitweilig weggeschubten werden muß; Aber das Prinzip von des Doktors Heilmittel entfernte die Haut von den Augen und stellte das Gesicht wieder her, die Nothwendigkeit und Gefahr des Schneidens entfernt.

Reading, Pa. 1844. 3m.

Verficherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.
Freibrief immerwährend.
Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherungen, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauergewinnste, Commerciale und Fabrik-Steaks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Wirtshäuser und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belohnung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks und Schulhills Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Secretär.

Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. L. Laguerenne, Samuel Kowmsend,
Elijah Dallet, N. W. Pomroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6v.

Wohlfeiler wie jemals.
Dr. Jacob Marschall
Erlaubt sich den Bürgern von Reading und der Umgegend achtungsvoll anzuzeigen, dass er eine neue Apotheke in seinem neuen Hause etabliert und eröffnet hat, in der Ost-Pennstraße, dritte Thür unterhalb der Eisenbahn, wo man fortwährend einen frischen Vorrath Medicinen, von den vorzüglichsten Druggisten verfertigt, finden wird, zu billigen Preisen.
Reading, April 2. 6v.

Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen Liniment,
verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmerzen.
Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. 6v.

Jackson's Hut-Fabrik
und Feder-Stoß.
No. 18, West-Pennstraße, zwischen der Aten und Sten, nächste Thür zu Pearson's Stoß, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupp, und wollene Süte, von allen Moden und Formen.
Furr, seine tuchne, Velvet, sackirte, lederne und haarige Sechund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahreszeit.
Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufet an und sehet.
Reading, Februar 9. 13

John C. Richards, Advokat,
hat seine Anstalt jetzt an der Druckerei des Berks & Schulhills Journals, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.

Werth der Banknoten
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Depositen-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Profers nicht angenommen.

Pennsylvania.
Banken in Philadelphia.
Namen. Disconto in Philad.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Taunship* par
der Ber. Staat. 23 bis 25
Commercial Bank* von Pennsylvania par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto 1-2
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß
Kensington do.
Kensington Saving Institut a
Merchants Bank von Philad. betrüg.
Meynensing Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Manuel Labor Bank (L. W. Dyott) gebr.
Pennsylvania Savings Bank betrüg.
Philadelphia Bank* par
Philadelphia Saving Institut gebrochn.
Philadelphia Loan Comp. do.
Penn Township Sav Inst. —
Richards (Mark) gebrochn.
Southward Savings Bank betrüg.
Schulhills Sav Institut gebrochn.
Schulhills Bank* par
Southward ditto par
Western Bank par

Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny zu Bedford, Ungangb.
Beaver, zu Beaver, do.
Swatara, zu Harrisburg, geschloßen
Washington, zu Washington, ungangb.
Chambersburg zu Chambersburg 1
Gettysburg* zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose 30
Chester County zu Westchester, par
Germania zu Germania, par
Lewistown zu Lewistown, 1
Middletown zu Middletown, 1
Montgomery Co.* zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberland. —
Berks County Bank zu Reading, —
Centre ditto zu Beafonte, geschloßen
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia 3
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1
Doylstaun ditto zu Doylstaun, par
Easton ditto* zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, par
Certificate
Post Noten
Exchange Zweig zu Holidaysburg, Certificate
Erie ditto zu Erie, 2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 2
do zahlbar in current Fonds, 3
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.
Farmers und ditto do, zu Fayette Co, gebr.
Farmers und do zu Greencastle gebrochn.
Franklin ditto zu Washington, 1
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster 3
Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institut zu Harmony, ungangb.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungangb.
Juniata ditto zu Lewistown, ungangb.
Lancaster do. zu Lancaster, ungangb.
Lancaster County Bank, zu Lancaster
Lebanon do. zu Lebanon, ungangb.
Lumberman's do. zu Warren, gebrochn.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungh.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 3
Certificate
Mechanics Bank, Pittsburg, betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville, 1
Post Noten 7
Miners Bank von Pottsville, 1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungh.
Northumb. u. Colb. Pa. zu Milton, ungh.
N. Western W. v. Pa. Meadeville, geschl.
New Salem do. Fayette County, betrüg.
Northampton Bank zu Allentown, 85
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.
Office do do Lancaster b par.
Office do do Reading b par.
Office do do Easton b par.
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebrochn.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schulhills Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Wk. zu Carlisle, gebr.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorsville Delaware Brüden Co. a 15
Towanda do. zu Towanda, 76
Union do. zu Uniontown, gebrochn.
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungangb.
West Brandy Bank, Williamsport, 5-6
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 13
York ditto* zu York, 13
Youghogany Bank zu Perryopolis, ungangb.
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposite genommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brantwin* + Wilk par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Smirna, Smirna, par
do. do. Zwigg, Milford, par

New Jersey,
Belvidere Bank* zu Belvidere, 1
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Amboy 1
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway 1
Farmers u. Mechanics do Middletown 1
Morris Co. Bank* Morristown 1
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungh.
Post Noten ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark 1
Orange Bank*, Orange 1
Peoples Bank, Waterford 1
Princeton Bank*, Princeton par
Salem Banking Co*, Salem par
State Bank*, Newark 1
State Bank* Elizabethtown 1
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown 1
State Bank* New Brunswick par
Sussex Bank* Newton 1
Trenton Banking Co* Trenton par
Union Bank* Dover 1
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebrochn.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebrochn.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebrochn.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebrochn.
Jersey City Bank, Jersey City gebrochn.
Mechanics Bank, Paterson gebrochn.
Manufacturers Bank, Bellville gebrochn.
Moumouths Bank of N. J. Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co.* Lambertville 1
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebro.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. C. do.
Paterson Bank, Paterson gebrochn.
State Bank, Trenton gebrochn.
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebrochn.
Washington Banking Co Hadershat gebro.

An die Leidenden.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laizierend, wind- und wassererweichend, reinigen und stärken den Magen, erweichen Appetit, heilen das Kopfsch, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibsch, Dispepsia etc. etc.
Dieses alles ist durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.
John Kienley, Gr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerei; bei Geo. Seg, Marktwiere; Carl Wisfang, Ecke der 7ten und Franklinstraße—Reading; und bei Apotheker Moser, Allentown, Lecha County, Pa. 31-5.

Neue, modige und wohlfeile Hutmacherei!
Phillip Hammer,
Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etabliert hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt. — Seine Werkstätte ist in der Süd Aten Straße, nahe bei Waas' Holzbofe, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von Beaver, Nutria, Castor, Russischen, nupp, ped und wollenen Hüten, von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und ladet Alle höflich ein anzukommen und seinen Vorrath zu besichtigen.
Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.
Reading, Mai 14. 13.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.
J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Practicirung der Gehege für Berks County, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthause sein, vor der Zeit bleibe sie aber an der Wohnung des Hrn. Hoffman in der West Pennstraße.
Hoffman und Arms.
Reading, März 19. 6v.

Hirlanda,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband eb und kostet 37 1/2 Cn das Exemplar, oder 83 das Dugend.
Reading, den 5. December.

Der Redliche Forscher,
oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.
Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen und ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebefet mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.
Reading, Sept. 12.